

Kampf um



dandelion.com

© 2008 AGI-Information Management Consultants
May be used for personal purposes only or by
libraries associated to dandelion.com network.

Tilman Fichter

Die Betriebspolitik der KPD nach 1945 – Am Beispiel der Firma Robert Bosch GmbH

Eugen Eberle

Sieben Jahre offensiver Kampf gegen das Kapital

4 95

Politik

Wagenbach

Kampf um Bosch

Tilman Fichter

**Die Betriebspolitik der KPD
nach 1945 – Am Beispiel der
Firma Robert Bosch GmbH**

Eugen Eberle

**Sieben Jahre offensiver
Kampf gegen das Kapital**

K 95

Inhalt

Tilman Fichter, Die Betriebspolitik der KPD nach 1945 – Am Beispiel der Firma Robert Bosch GmbH.

I. Kapitel

Die »Bosch-Regierung« 5

Die bedingungslose Kapitulation 5

Die Arbeitsausschüsse- Selbstverwaltungsorgane oder freiwillige Verwaltungsdienststellen- und die Bildung eines Gemeinderats von oben 11

Die Wiederentstehung der bürgerlichen Parteien unter der administrativen Kontrolle der amerikanischen Militärregierung 15

Die Politik der bolschewisierten KPD seit 1928 20

Taktik, Strategie und Praxis des württembergischen Landesverbandes der KPD nach dem Zusammenbruch des NS-Regimes 26

Anmerkungen zu Kapitel I 43

II. Kapitel

Die Entstehung des Bosch-Konzerns 46

Die Industrialisierung Württembergs 46

Der nordamerikanische Kapitalismus und die Achtstundentag-Bewegung 47

Bosch's Rückkehr nach Württemberg 48

Vom utopischen Sozialismus zur reformkapitalistischen Ideologie 49

Die Entstehung der Automobil- und Zulieferungsindustrie 50

Die Arbeiterklasse 51

Streikaktionen und Aussperrungen 55

Der erste Weltkrieg: Umstellung von der Export- auf Kriegsindustrie 59

Die Elektroindustrie und der deutsche Imperialismus 62

Der wachsende Widerstand des Proletariats; die Entstehung neuer sozialistischer Parteien und die »sozialdemokratische« Politik des Bosch-Konzerns 63

November 1918 in Stuttgart 66

Boschs Mitarbeit im württembergischen Komitee zur »Vorbereitung der Sozialisierung der Industrie« 69

Bosch contra Marx 70

Die Jahre bis zur Weltwirtschaftskrise 75

Dossier 80

Anmerkungen zu Kapitel II 82

III. Kapitel

Der Gesamtbetriebsrat der Firma Robert Bosch GmbH 84

Die Gewerkschaftsbewegung in Württemberg nach 1945 84

Die Entnazifizierungskampagne der Betriebsräte bei Bosch im Jahre 1945 86

Die offizielle Entnazifizierungspolitik der amerikanischen Militärregierung 93

Das Saarwerk und der Kampf der Betriebsräte gegen Demontage und Verlagerung 100

Die interne Einschätzung der Konzernspitze zur innerbetrieblichen Lage im Juni 1947 und die Frage der Mitbestimmung 105

Die »Volksstimme« 109

Neue Disziplinierungsmaßnahmen der Direktion 113

Die »RGO«-Ära der KPD nach 1945 115

Folgerungen 124

Anmerkungen zu Kapitel III 129

Ausgewählte Bibliografie 133

Eugen Eberle, Sieben Jahre offensiver Kampf gegen das Kapital

Prolog 138

Ausgangsbasis 139

Bildung des Betriebsrats 140

Gemeinsam aufbauen – für wen? 142

Entnazifizierung – Antifaschisten auf verlorenem Posten! 148

Denkschrift an den Weltgewerkschaftsbund 154

»Die Legende« vom inneren Widerstand 158

Hunger – Streikmotiv Nr. 1, 162

Saarwerk – freiwillige Demontage der Firma Bosch 165

Mitbestimmung – Betriebsrat kontra Bosch 175

These 37: Mißachtung der geschichtlichen Lehren 183